

Carl R. Rogers

# **Eine Theorie der Psychotherapie, der Persönlichkeit und der zwischenmenschlichen Beziehungen**

Mit einem Vorwort von Jürgen Kriz

2. Auflage

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

*Carl R. Rogers* (1902–1987), amerikanischer Pädagoge, Psychologe und Psychotherapeut, begründete den Personenzentrierten Ansatz in der Psychotherapie, auch bekannt als nicht-direktive Gesprächspsychotherapie.

Original Title: »A Theory of Therapy, Personality, and Interpersonal Relationships, as Developed in the Client-centered Framework.«

© 1959 by Carl R. Rogers

Aus dem Englischen von Gerd Höhner und Rolf Brüseke,  
bearbeitet von der Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung  
e. V., Köln

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02624-1

ISSN 1860-5486

2. Auflage

© 2016 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Hohenschäftlarn

Satz: Fotosatz Reinhard Amann, Aichstetten

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

<b>Vorwort</b> von Jürgen Kriz .....	7
<b>Vorbemerkungen</b> der Übersetzer .....	10
<b>Einführung</b> .....	14
Die Grundlagen der Theorie .....	14
Grundsätzliches .....	17
<b>Die allgemeine Struktur unseres systematischen Denkens</b> .....	22
<i>Definition der Konstrukte</i> .....	24
<i>Ein Exkurs zur Fallgeschichte eines Konstruktes</i> .....	32
<b>I. Theorie der Therapie und der Persönlichkeitsveränderung</b> .....	46
Bedingungen des therapeutischen Prozesses .....	46
Der Therapieprozess .....	50
Ergebnisse im Bereich der Persönlichkeit und des Verhaltens .....	52
<i>Erläuterungen zur Theorie der Therapie</i> .....	54
<i>Spezifizierungen der funktionalen Beziehungen</i> .....	54
Einige Schlussfolgerungen, die sich auf die Natur des Menschen beziehen .....	55
<b>II. Persönlichkeitstheorie</b> .....	56
Postulate über das Wesen des Kindes .....	56
Die Entwicklung des Selbst .....	57
Das Bedürfnis nach positivem Bezug .....	58
Die Entwicklung des Bedürfnisses nach Selbstbeachtung .....	59
Die Entwicklung von Bewertungsbedingungen .....	59
Die Entwicklung der Inkongruenz zwischen Selbst und Erfahrungen .....	61
Die Entwicklung von widersprüchlichem Verhalten .....	62
Die Erfahrung von Bedrohung und der Prozess der Abwehr .....	62
Der Prozess des Zusammenbruchs und der Desorganisation .....	64
Der Prozess der Reintegration .....	66
Spezifizierung funktionaler Beziehungen in der Theorie der Persönlichkeit .....	67
<b>III. Theorie der voll entwickelten Persönlichkeit</b> .....	70
<b>IV. Theorie der zwischenmenschlichen Beziehung</b> .....	72

<b>V. Anwendungstheorien</b> .....	78
<i>Familienleben</i> .....	79
<i>Erziehung und Lernen</i> .....	79
<i>Gruppenleitung</i> .....	80
<i>Gruppenspannung und Konflikt</i> .....	80
<b>Das theoretische System im Kontext der Forschung</b> .....	83
<i>Die Grundlage für den Anreiz zur Forschung</i> .....	85
<i>Das Problem der Messung und Quantifizierung</i> .....	86
<i>Widersprüchliche Ergebnisse</i> .....	87
<i>Ein fortlaufendes Programm für Theorie und Forschung</i> .....	88
<i>Derzeitige Entwicklungsstrategien</i> .....	90
<b>Schluss</b> .....	92
<b>Literatur</b> .....	93